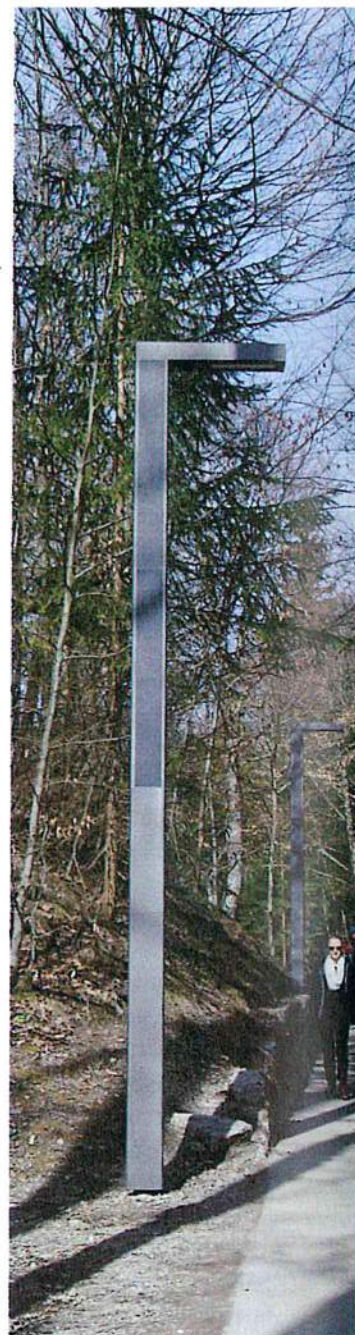


allgäu ALTERNATIV

Regionale Berichte zu Energiezukunft und Klimaschutz

Schwerpunkt-Thema:
EMobil – Chancen und Probleme
im ländlichen Raum





Neuschwanstein

setzt auf innovative solare Straßenbeleuchtung

Vierzig solare Designleuchten des Herstellers Photinus beleuchten seit Jahresbeginn die von Besuchern stark frequentierte Schlossauffahrt. Neuschwanstein gehört zu den meistbesuchten Schlössern und Burgen Europas. Jährlich besuchen rund 1,5 Millionen Menschen »die Burg vom Märchenkönig Ludwig II«. Im Sommer werden im Durchschnitt täglich mehr als 6000 Besucher durch die Räume des Schlosses geführt. Zur Beleuchtung und Wegesicherung der Schlossauffahrt bei Nacht wurden im Winter 2014/2015 insgesamt vierzig Solarleuchten aufgestellt.

Ausführendes Unternehmen war die in Buchenberg bei Kempten ansässige Olaf Hoyer GmbH. Der im Allgäu und über dessen Grenzen hinaus bekannte Regionalpartner für Schraubfundamente sowie Dienstleister für Spreng-, Betonbohr- und -sägearbeiten ist seit 2011 Kompetenzpartner für die Solarlampen des österreichischen Herstellers Photinus. Die Olaf Hoyer GmbH setzte sich in einer Ausschreibung des Staatlichen Bauamtes Kempten mit der Solarleuchte Photinus merkur300 gegen den Wettbewerb anderer Anbieter solarer Straßen- und Wegebeleuchtung durch. Innovation, gepaart mit zurückhaltendem, aber dennoch sehr ansprechendem Design und bester Lichtqualität: Das gewonnene Projekt bestätigt, dass moderne Technik und Denkmalschutz zusammenpassen. Insgesamt wurden vierzig netzunabhängige Solarlampen zwischen Ticket-Center Hohenschwangau und Schloss Neuschwanstein entlang der 1,5 km langen Schlossauffahrt aufgestellt.



Fotos: Franca Hoyer, Olaf Hoyer

Die Mitarbeiter der Buchenberger Firma Hoyer bei der Montage der Solarleuchten



Linke Seite: Moderne Lichtgestaltung direkt vor dem Schloss Neuschwanstein und an der Auffahrt zum Schloss: die Solarleuchte Photinus merkur300

Die Solarleuchte merkur300 überzeugte den Auftraggeber durch das für eine Straßenlampe auf Solarbasis außergewöhnliche und moderne Design. Durch den kubischen Aluminium-Aufbau mit 16 Photinus-High-Performance-Photovoltaik-Modulen wird gezielt, besonders in Schlechtwetterregionen mit Schnee und Nebel, auch über den diffusen Lichtanteil ausreichend Energie erzeugt. Die senkrecht angeordneten Module verhindern zudem Schneeablagerungen im Winter, was gerade bei der im alpinen Bereich gelegenen Neuschwansteinstraße von größter Bedeutung ist. Das intelligente Lichtmanagement der Solarleuchte gewährleistet auch bei Schlechtwetter-Perioden eine sichere Beleuchtung über mehrere Nächte hinweg. Die im Mastfuß frostsicher integrierte Batterie wird am Tag über die Photovoltaikmodule geladen. Mit Beginn der Dämmerung wird diese Sonnenenergie dann zum effizienten Betrieb des LED-Lichtkopfes genutzt.

Die Fundamentierung der Solarleuchten erfolgte mit den umweltfreundlichen KRINNER-Schraubfun-

damenten, die von der Olaf Hoyer GmbH als KRINNER-Regionalpartner ebenfalls seit 2007 vertrieben und montiert werden. Diese umweltfreundliche, minimalinvasive Fundamentierung wurde vom Bauherrn ausdrücklich gewünscht, damit die Leuchten entlang der Schlossauffahrt zum Beispiel bei Baumfällarbeiten einfach demontiert beziehungsweise bei Bedarf auch problemlos versetzt werden können.

Mit den Leuchten hat sich die Bayerische Schlösserverwaltung für ein mehrfach erprobtes und kostensparendes System zur Beleuchtung von Wegen, Parkplätzen und öffentlichen Anlagen entschieden. Das autarke solare LED-Licht ist eine Antwort im Zeitalter der Energiewende und vereint eine große Anzahl von Vorteilen wie beispielsweise freie und kostenlose Energie, flexible Verfügbarkeit ohne Stromnetzanschluss, ökonomischer Betrieb, insektenneutrales Licht, intelligente Lichtsteuerung sowie null CO₂-Ausstoß. Moderne Technik und Denkmalschutz: Das Projekt wird über die Grenzen hinweg Zeichen setzen. Sylvia Novak



Die mit Solarleuchten belichtete Schlossauffahrt bei Nacht

Kontakt
 OLAF HOYER GmbH
 Ludwig-Geiger-Straße 24
 D-87474 Buchenberg
 Tel. 08378 9402-11
 E-Mail: info@olafhoyer.de
 www.olafhoyer.de